



Projekt Wasser- und Sanitärversorgung in Mosambik

Seit 1. Juli 2009 ist AMURT (Österreich) Träger des Projekts „Wasser- und Sanitärversorgung in Mosambik“. Das Projekt wird von der Austrian Development Agency (ADA) kofinanziert. Geplante Laufzeit des Projekts ist ein Jahr – bis zum 30. Juni 2010.

AMURT Mosambik als durchführende Partnerorganisation verfolgt mit diesem Projekt das Ziel, die Wasser- und Sanitärversorgung sowie die Hygienestandards der Bevölkerung in den südlichen Distrikten Chibuto und Xai-xai und damit die Gesundheitssituation der Menschen in der Region zu verbessern.

Das Hauptproblem in der Region besteht im begrenzten Zugang zu sauberem Wasser auf Grund defekter Wasserpumpen, sowie mangelhaften Hygienekenntnissen im Zusammenhang mit dem Gebrauch von Wasser, was zu zahlreichen Krankheiten führt. Das Problem der Wasserpumpen kann dadurch behoben werden, dass die Mitglieder der Wasser-Komitees und Wartungs-Gruppen in den 150 Gemeinden der Distrikte Chibuto und Xai-xai, die für die Wasserversorgung zuständig sind, in der Erhaltung und Wartung der Pumpen geschult werden. Daher führt AMURT Mosambik solche Schulungen sowie Trainings im Bereich der Hygieneförderung durch.

Aktivitäten im Bereich der Förderung der Hygiene verfolgen das Ziel, den Menschen den Zusammenhang zwischen dem Gebrauch von sauberem Wasser, der Einhaltung grundlegender Hygieneregeln und der Vermeidung von Krankheiten verständlich zu machen. Die Aktivitäten werden in den Gemeinden und in Schulen in Kooperation mit den lokalen Behörden durchgeführt.

Die primäre Zielgruppe sind die TeilnehmerInnen an den Schulungen. Indirekt profitieren aber auch alle Personen von dem Projekt, die von den Maßnahmen betroffen sind, dazu zählen vor allem die Frauen in den beiden Distrikten, die hauptsächlich für die Versorgung und den Umgang mit sauberem Wasser zuständig sind.

